

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 331

17-05531

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Verkehrssituation für Fußgänger im Bereich zwischen
Seniorenwohn- und Pflegeheim Ottenroder Straße und der
Tramhaltestelle**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.10.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (zur Beantwortung)

19.10.2017

Status

Ö

Mit Beschluss vom 17.11.2016 ([16-03273](#)) hat der Bezirksrat 331 Nordstadt die Verwaltung aufgefordert, Maßnahmen zu prüfen, um die Verkehrssituation insbesondere für ältere Menschen mit Rollator oder Rollstuhl zwischen dem Eingang des Seniorenwohnheims in der Ottenroder Straße und der Straßenbahnhaltestelle zu entschärfen.

Die Verwaltung hat in ihrer Stellungnahme vom 09.03.2017 neben der Verbesserung der Beleuchtung zugesagt,

- den fehlenden Steinpfosten durch einen Metallpoller ersetzen, um ein Befahren des Weges mit Kfz auszuschließen;
- die Führung des Radverkehrs über die Ottenroder Straße durch eine zusätzliche Beschilderung eindeutig zu regeln.

Diese Maßnahmen wurden auch zeitnah umgesetzt.

Mit Stand vom 07.09.2017 hat die SPD Fraktion leider feststellen müssen, dass sowohl Metallpfosten als auch die Beschilderung inzwischen entfernt wurden.

Dies vorausgeschickt fragen wir die Verwaltung

- Ist der Verwaltung bekannt, dass Poller und Beschilderung zwischenzeitlich entfernt wurden und wenn ja, ist ihr bekannt, wer dies veranlasst oder vorgenommen hat?
- Ist der Verwaltung bekannt, dass Fahrradfahrer von beiden Seiten kommend (also auch von der alten Straßenbahnhaltestelle aus) den Bereich weiterhin schnell fahrend durchqueren?
- Welche weitergehenden Schritte als die o.g. bereits vorgenommenen, zwischenzeitlich aber wieder entfernten Maßnahmen schlägt die Verwaltung vor, um das Befahren des Weges mit Kfz und die Nutzung durch Radfahrer effektiv und dauerhaft zu unterbinden, damit die vor allem älteren Fußgänger nicht weiterhin gefährdet werden?

Anlagen:

keine